

# Hesse & Becker Verlag / Leipzig



## Gottfried Keller Sämtliche Werke

Herausgegeben von  
Conrad Höfer

In 5 Leinenbänden Rm. 22.50; in  
5 Halbfranzbdn. mit Kopfgoldschnitt  
Rm. 40.—. Auf feinem Dünndruck-  
papier; in 4 Leinenbänden Rm. 28.—;  
in 4 Ganzleiderbänden Rm. 48.—

Gottfried Keller gehört, wie E. T. Meyer und Ferd. von Saar, zu den ganz großen Erzählern des 19. Jahrhunderts. Er ist unterhaltend und witzig, aber hinter der humoristischen Außenseite verbirgt sich tiefer Ernst. Manche seiner Novellen sind von so blendender Schönheit, daß man aus dem Staunen gar nicht herauskommt. Man darf ihn ohne Übertreibung mit einem Zauberer vergleichen.

## Gustav Freytag Gesammelte Werke

Herausgegeben von  
Hanns Martin Elster

In 12 Leinenbänden Rm. 50.—; in  
12 Halbfranzbänden Rm. 90.—

1. Biographie. Erinnerungen aus m. Leben. Gedichte. Journalisten. Aufsätze. 2.—3. Soll u. Haben. 4.—5. Die verlorene Handschrift. 6.—8. Die Ahnen. 9.—12. Bilder aus der deutschen Vergangenheit.

Sämtliche Romane. In 8 Ganzleinenbdn. Rm. 36.—; in 8 Halbfranzbdn. Rm. 64.—. (Band 1—8 der Gesammelten Werke.)

Schöne Einzelausgaben d. Romane u. d. Bilder a. d. deutschen Verg. Seit Jahrzehnten ist Gustav Freytag einer der am meisten gelesenen deutschen Erzähler. Seine Bücher schildern treu und liebevoll die fernhafte Tüchtigkeit des deutschen Menschen und die unverwüßliche Kraft des deutschen Gemüts. Darin liegt das Geheimnis ihrer Anziehungskraft auf alle Volksschichten.



## Josef Victor von Scheffel. Sämtliche Werke in 10 Teilen

Herausgegeben von Johannes Franke.

In 3 Leinenbänden Rm. 13.50; in 3 Halbfranzbänden Rm. 24.—.

1. Biographie. Der Trompeter von Säckingen. 2. Juniperus. Hugideo. Bergpsalmen u. v. a. 3. Frau Abenteuer. 4. Gaudeamus. 5.—6. Ekkehard. 7.—8. Reisebilder und Episteln. 9. Gedichte. 10. Aufsätze u. a.

Scheffel wird oft nur als Sänger feuchtfrohlicher Lieder gewertet. Er war aber weit mehr. Er war vor allem ein prächtiger Erzähler. Nicht bloß der schöne Roman „Ekkehard“, ein wundervolles Gemälde aus dem Mittelalter (Klosterleben, Hunnengefahr), sollte gelesen werden, sondern auch die Novellen und vor allem die herzerquickenden Reisebilder und Episteln.

## Willibald Alexis (W. Haring). Vaterländische Romane

Herausgegeben von Ludwig Lorenz und Adolf Bartels.

In 10 Leinenbänden Rm. 45.—; in 10 Halbfranzbänden Rm. 70.—.

Die Bände sind auch einzeln zu haben, und zwar sowohl in Leinen wie in Halbfranzbänden.

Willibald Alexis ist so recht der Dichter für unsere zerrissene Zeit: sie kann von ihm lernen, was Einigkeit und Tatkraft vermögen. Er ist aber auch ein ausgezeichnete Unterhalter. Seine Romane umspannen die Zeit vom 14. Jahrhundert bis zu den Freiheitskriegen. Ihre Titel lauten: Der falsche Woldemar, Der Roland von Berlin, Die Hosen des Herrn von Bredow, Der Wertwolf, Dorothee, Cabanis, Ruhe ist die erste Bürgerpflicht und Isegrimm.

Die einzige  
vollständige Ausgabe!



## Theodor Storm. Sämtliche Werke in 14 Teilen

Herausgegeben von Alfred Biese.

In 4 Leinenbänden Rm. 18.—; in 4 Halbfranzbänden Rm. 32.—. Auf feinstem Dünndruckpapier in 4 Leinenbänden Rm. 28.—; in 4 Lederbänden Rm. 48.—.

Die Ausgabe, von einem Freunde des Dichters besorgt, enthält außer den Gedichten und Aufsätzen sämtliche Novellen des feinen Erzählers. Von diesen sind vielleicht die bedeutendsten: Viola tricolor, Carsten Curator, Eckenhof, Die Söhne des Senators, Hans und Heinz Kirch, Zur Chronik von Grieshuus und Der Schimmelreiter. Nicht weniger als 53 Novellen hat Storm geschrieben, und in dieser stattlichen Reihe befindet sich keine schwache Leistung.

## Adalbert Stifter. Werke in 6 Teilen. Herausgeg. von Rudolf Fürst.

In 3 Leinenbänden Rm. 13.50; in 3 Halbfranzbänden Rm. 24.—.

1. Biographie. Studien I. 2. Studien II. 3. Studien III. 4. Bunte Steine. 5. Erzählungen. 6. Aus dem alten Wien. Aus dem Bayerischen Walde.

Über Adalbert Stifter hat man vollständig umgelernt: man zählt ihn heute zu den ersten deutschen Erzählern. Novellen wie „Der Hagestolz“, „Der Waldsteig“, „Zwei Schwestern“, „Bergkristall“, „Der Ruß von Senze“ u. a. gehören zu den Kleinoden der Weltliteratur und werden tiefer veranlagten Naturen bald unentbehrlich werden.

